



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - www.tierheim-dechanthof.at
Öffnungszeiten. Mi – So 13 Uhr – 17 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

NEWS vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

im Mai mussten wir heuer besonders viele Notfälle und Fundhunde aufnehmen.

Das besonders schlimme daran ist, dass diese Hunde allesamt äußerst unterernährt und generell sehr vernachlässigt waren. Unser **Josh** war ein besonders armer Fall.

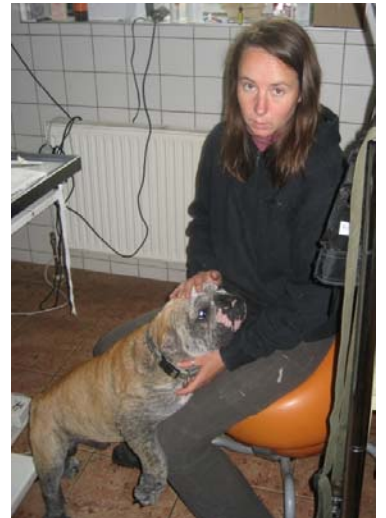
Er hatte kaum Fell, eine Hautentzündung, einen Nick-Hautvorfall und

war extrem unterernährt. Er wurde gemeinsam mit Schweinen in einem Stall gehalten. Bei uns wurde er aufgepäppelt und durfte in dieser Zeit daheim bei Frau Dr. Jordan wohnen, damit ihm

wenigstens der Stress vom Tierheim erspart werden konnte. Noch während seiner Genesungszeit wurde er von einer Tierfreundin aufgenommen, obwohl er noch weiter behandelt werden muss!

Unser Boxer **Lenny** hat es auch nicht besser getroffen. Angeschafft und unliebsam geworden, wurde er übers Internet gratis

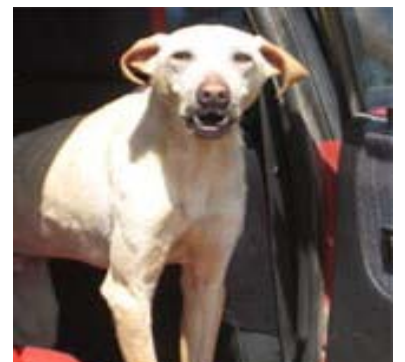
weitervermittelt. Leider überlegen viele Leute nicht wenn etwas gratis angeboten wird – wie auch im Fall von Lenny.



Lenny war absolut nicht der passende Hund für diese Person und somit wurde er wieder gratis im Internet angeboten.

Auch Lenny wurde nicht gut versorgt – das Bild spricht für sich!

Ebenso wurden uns 3 Junghunde – teilweise handscheu – gebracht. Angeblich waren sie herrenlos auf der Landstrasse unterwegs. Sie sind stark abgemagert und noch teilweise ängstlich. Aber sie bekommen bei uns schon Training, damit sie Vertrauen fassen können.



Auch diese Fotos sprechen für sich, wenn man in die Augen der Hunde blickt!



Auch Karlo und Emily brauchen noch etwas Training, da sie leider von ihrem Vorbesitzer nicht an die Leine gewöhnt wurden. Jetzt müssen sie es schrittweise lernen. Das benötigt natürlich viele Arbeitsstunden unserer Tierpfleger.

Mit einer Hundepatenschaft unterstützen sie uns laufend bei solchen Notfällen. Sie sehen auch anhand unserer Fundtierlisten wo genau sie mit ihrem Geld helfen. Natürlich freuen wir uns auch über jede Spende für diesen Not-Topf mit dem Kennwort „Fundpate“. Diese Tiere brauchen oft intensive tierärztliche Versorgung und Spezialfutter. Beides wird aus diesem Not-Topf bezahlt – sie helfen also direkt wo es am Meisten gebraucht wird.

DANKE für ihre Unterstützung!

Fotos unserer Tiere

Auf unserem eingerichteten Fotolink auf unserer HP können sie laufend sehen, wie unsere Hunde vergesellschaftet werden, in Gruppen spielen und kühlende Bäder nehmen:

<http://picasaweb.google.at/Dechanthof>

einfach Fotoalbum anklicken und dann auf DIASCHAU - schon geht es los! Normalerweise heißt es „um Spenden zu bekommen, soll man Tiere möglichst hinter Gitter zeigen“. Wir setzten darauf, dass sie erkennen wie viel Gutes wir für die Tiere tun, und deswegen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

Wir freuen uns sehr, dass wir in den letzten beiden Monaten

ÜBER 15.000 KLICKS

auf unserer HP verzeichnen konnten.

**Es zeigt uns, dass wir Interesse erwecken –
und damit den Tieren helfen können!**

Wir stellen vor: Carmen Schober

Seit August 2008 arbeite ich am Dechanthof.

Als „Springerin“ kenne ich alle Arbeitsbereiche, aber die Arbeit mit den Hunden begeistert mich am meisten.

Hier hat es mir besonders „Spooky“ angetan, der leider bisher noch nicht viel Glück in seinem Leben hatte. Gemeinsam mit der Fellnanny habe ich mit viel Konsequenz mit ihm gearbeitet.

Spooky macht gute Fortschritte in der Therapie und zeigt er sich auch heute wieder völlig entspannt, aufmerksam und wächst mit seinen Aufgaben. Carmen ist in der Lage die typischen „Auslöser“ bei Spooky zu lesen und entsprechend zu lenken.

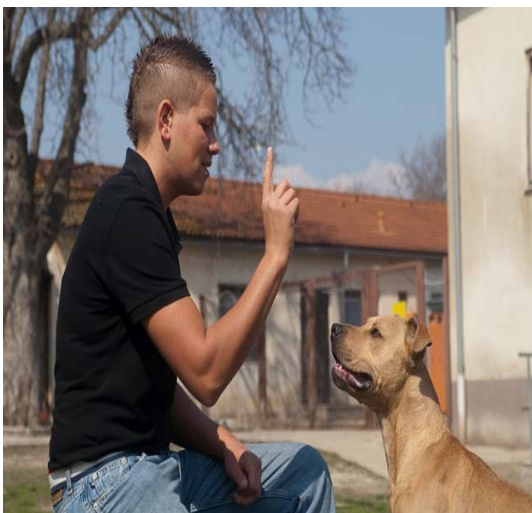
Zusammenfassend kann man sagen, dass Spooky auf dem besten Wege ist wieder in die Vergabe zu kommen, und seinem neuen Besitzer viel Freude zu bereiten.

die Fellnanny



„Leider kann ich Spooky nicht zu mir in die Wohnung aufnehmen, er wäre mein Traumhund“

Meinen Wechsel von der Büroangestellten zur Tierpflegerin habe ich bis heute noch nicht bereut. Bei manchen Neuzugängen ist es schwer nachzuvollziehen was die Besitzer ihren Tieren angetan haben. Man merkt aber sofort, dass es meist schwere Defizite in der Beschäftigung und Ausbildung gab.



Hunde, die dann „alles zerlegen“ werden bei uns abgegeben. Dabei liegt es nur daran, dass die Hunde einfach unterbeschäftigt sind. Tiere sind eben keine Spielzeuge, die man sich nimmt und sich mit ihnen beschäftigt wann es einem gerade in den Kram passt.

Ich hoffe, dass sich Menschen mehr Gedanken machen, **bevor** sie sich ein Tier zu legen.

Alles Liebe,

eure **Carmen**

Wir sagen danke an . Wir sagen danke an ...

... den freiheitlichen Klub
im NÖ-Landtag für die
Spende von EUR 300,-
für Ulla & Charles

... an Frau Mischka Ingrid
für 120 Euro ihres
„Geburtstagsgeldes“

TOTAL VITAL

4 Pets Ihr plus aus der tierärztlichen Hausapotheke

www.richter-pharma.at

für die großzügige Spende an unser
Tierheim

ALLES GUTE ZUM
70. GEBURTSTAG
AN UNSEREN HERRN ODELKA!



Wir danken den vielen
Kuchenspendern und
ehrenamtlichen
Mithelfern bei unserer
60 Jahr´ Feier!

Wir haben die PATENSCHAFT für Pony STUPSI übernommen!

Küchen | Wohnen | Parkett | Fenster | Türen



wohndesign benedela

www.benedela.at

0699 / 104 132 85

Von der Planung bis zur Montage - Alles in einer Hand

Bei jedem Kauf gehen 3% der Kaufsumme als Spende an den Dechanthof!

Impressum: Farid Barghouty Benedela, 2110 Eintracht, Mollnistr. 30

Fast täglich kommt uns Herr Odelka besuchen. Ursprünglich war er Napoleons Spaziergänger. Zwischenzeitlich kam Ella dazu und nach Napoleons Vergabe übernahm Herr Odelka Ella fix. Durch seine regelmäßigen Besuche hat er Ella zu einem ruhigen, ausgeglichenen Hund gemacht. Nach dem Spaziergang wird sie von ihm noch gebürstet und bekommt zum Abschluss noch ein paar Leckerlis.
Danke für ihre Unterstützung Herr Odelka!

... *Herrn Barghouty Farid*
für seine großzügige Sachspende für unsere Hunde,
Katzen und Pferde!

Neues von Cäsar

Seit Dezember 2008 lebt nun der kastrierte Persermann "Cäsar" (der inoffiziell auf "Mozi" hört) bei uns und ich kann sagen, dass wir die "Katze Nr. 7" - auch wenn kein weiterer Stubentiger mehr geplant war - absolut nicht bereuen. Er hat sich zu einem sehr verschmusten, anhänglichen, aufmerksamen und verspielten Kerl entwickelt. Mittlerweile macht er auch regen Gebrauch von unserem Freigehege, welches unsere Katzen anstatt kompletten Freigangs erhalten haben, da wir an einer Durchzugsstraße wohnen. Geradezu "süchtig" ist Cäsar nach Ballspielen. Er ist total verrückt nach Weichgummi-Bällchen, die er spazieren trägt und "bewacht". Er hortet jetzt schon gut zehn, fünfzehn Ballis, die er "braucht"; um beschäftigt zu sein, wenn wir nicht zu Hause sind. Mit den anderen Katzen versteht er sich auch schon recht gut, es gibt nur mehr zwei Kandidaten, bei denen er noch ab und zu "herumzickt", aber im tragbaren Rahmen. Er hat sogar schon ein paar "Freunde" gefunden, also er hat es schon geschafft, sich langsam an die anderen Artgenossen anzupassen und mitzuspielen, anstatt nur zuzuschauen.



Seine Behinderung wird ihn zwar auf Lebenszeit begleiten, aber ich denke es war der richtige Schritt, ihm eine Chance zu geben. Ohne Schmerzmittel ginge es sicher nicht. Aber solange er seine Medikamente regelmäßig bekommt (!), merkt man ihm bloß an seinem "wackeligen" Gang an, dass etwas nicht stimmt. Sein Verhalten dagegen ist das eines lebenslustigen, aktiven Katers. Er legt sich dauernd ins Zeug, wenn er Aufmerksamkeit will. Dann maunzt er und kugelt sich am Boden herum, bis er gekrault wird... schaut einfach nur ulkig aus. (er führt sich dabei fast auf wie eine rollige Kätzin ;-))



Stubenrein ist er mittlerweile schon zu sagen wir mal 90%. "Klein" geht er auf eigene Kisterl, die mit Handtüchern ausgelegt sind (täglicher Wechsel natürlich Pflicht... die Waschmaschine freut sich). Und das sehr zuverlässig. "Hoppalas" auf Teppichen oder ähnliches sind schon recht lange her, trotzdem haben wir unsere Einrichtung in Richtung "waschbare Materialien" ersetzt. "Groß" macht er immer noch ins Badezimmer, jeden Tag wie das Amen im Gebet. Aber wir haben ja anfangs noch mit vieeel größeren Problemen zu kämpfen gehabt, da stört das bisschen "extraputzen" nun wirklich nicht mehr.

Herzlich bedanken möchte ich mich nochmals bei allen Spendern, die so große Anteilnahme an Cäsars Schicksal gezeigt haben und uns bei der Finanzierung der teuren Untersuchungen und Medikamente geholfen haben. Ich kann nur sagen - ES HAT SICH GELOHNT.

Ihre Doris Gärtner

Sachspendenaufruf Katzenhaus

Da wir immer wieder Anfragen bzgl. „was wird denn am Meisten im Katzenhaus benötigt“ haben, haben wir hier eine Liste zusammen gestellt:

nicht klumpendes Katzenstreu (Marke egal – wird IMMER benötigt)

ROYAL CANINE Baby Aufzuchtmilch – dieses Mal bitten wir um dieses Markenprodukt, da sehr schwache Babykätzchen es besser vertragen

Baby-Dosenfutter – auch hier gilt bitte lieber ein paar hochwertige Dosen, als viele „billige“

Für die Mami-Katzen eventuell auch hochwertigeres Dosenfutter (Carny z.B.)

Nieren-Diät-Dosenfutter (z.B. Kattovit low protein, Animonda Integra für unzureichende Nierenleistung)
Wird derzeit für Max, Angelo & Mike benötigt

Glückskinder



Hallo liebes Team vom Dechanthof!

Azrael hat sich sehr gut in unserer Wohnung eingelebt. Er hat einen neuen Freund gefunden - unseren Chihuahua Lord. Auch unsere Hamster findet er sehr interessant. Azrael ist extremst verschmust und teilweise lebhaft. Seit wir unseren Balkon zu einem Katzengehege umfunktioniert haben, ist er fast nur noch draußen aufzufinden.

Wir haben viel Freude mit dem Schmusetiger Azrael. Können es garnicht verstehen, dass so ein liebes Tier im Tierheim landet...

Liebe Grüße
Natascha & Clemens

Hallo,
nach 2 Wochen wieder mal News von Gandalf! Untertags lebt er immer noch in seiner Ecke im Keller, aber in der Nacht entdeckt er das Haus - und meine 7jährige Tochter, bei der er im Bett schläft und zu der er in der Nacht schmusen kommt. Faszinierend, ich habs ja nicht geglaubt und bin heimlich hinübergeschlichen in der Nacht und tatsächlich liegt er bei ihr und lässt sich streicheln. Ansonsten frisst er mittlerweile recht viel, ist total sauber und wir freuen uns schon sehr ihn dann endlich auch mal untertags zu Gesicht zu bekommen :-)

Herzliche Grüße,
Nicole



**Zeigen sie sich solidarisch mit uns und unserer Arbeit für die Tiere –
werden sie Mitglied!**

Mitgliedschaft Verein „die gute Tat“	Patenschaften zahlbar monatlich/jährlich
<p>Ich trete dem Verein als Mitglied bei:</p> <p>Vor- u. Zuname: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>_____</p> <p>Mitgliedsbeitrag pro Jahr Erwachsene €20 / Kinder €7</p> <p>..... Datum Unterschrift</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel Blz. 32318 Ktnr: 10.850</p>	<p>Ich übernehme die Patenschaft für</p> <p><input type="checkbox"/> für einen Hund – monatlich 15 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für eine Katze – monatlich 7,50 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für ein Kleintier – monatlich 4 Euro</p> <p>Name: _____</p> <p>Adresse _____</p> <p>_____</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel Blz. 32318 Ktnr: 10.850</p>

Antrag entweder am Hof abgeben, oder per Email ihre Mitgliedschaft oder
Patenschaft bekannt geben!

Durch ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes
kommt ihre Spende 1:1 unseren Tieren zu Gute!!

Danke für ihre Unterstützung,

das Team vom Dechanthof

Alles, was der Mensch den Tieren antut,
kommt auf den Menschen zurück.
(Pythagoras)